

## MAGIRUS nimmt weltweit einzigartigen Pumpenprüfstand in Betrieb

*Neuartige Anlage mit Tiefsaugbrunnen ermöglicht realitätsnahe Testverfahren und deutlich schnellere Realisierung von Prüfungen / Investitionsvolumen liegt bei 1,6 Mio. Euro / Anlage ab Februar 2016 für Kunden geöffnet*

Ulm, 21. Januar 2016

Pünktlich zum Jahreswechsel nimmt MAGIRUS den letzten Teilbereich des neuen Produktions- und Kundenzentrums für Brandschutztechnik in Ulm in Betrieb. Wie das Unternehmen am heutigen Donnerstag, 21. Januar, im Rahmen einer Pressekonferenz vor Ort bekannt gab, steht auf dem Firmengelände ab sofort ein neuer, weltweit einzigartiger Pumpenprüfstand zur Verfügung. Die Anlage verfügt über einen Tiefsaugbrunnen, fünf Domschächte und einen Tank mit 100.000 Litern Fassungsvermögen. Dieser wurde mit Hilfe eines aufwendigen Verfahrens, das sonst nur im Tiefgaragenbau eingesetzt wird, mehr als zehn Meter tief im Boden versenkt.

Zudem ist der Prüfstand mit insgesamt vier Prüfstrecken ausgestattet, die je nach gewünschter Literleistung ausgewählt werden können. Das Investitionsvolumen der innovativen Anlage liegt bei 1,6 Mio. Euro. Damit vervollständigt Magirus seine Testmeile für Lösch- und Tanklöschfahrzeuge, die neben dem Pumpenprüfstand auch über einen Kippprüfstand, eine Schaumübungsstrecke, einen Seilwindenprüfstand und eine Schienenanlage für Zweibegefahrzeuge auf dem insgesamt rund 321.000 Quadratmeter großen Firmengelände von MAGIRUS verfügt. Die Gesamtkosten für den Umbau des Areals, auf dem alle Unternehmensbereiche von der Forschungs- und Entwicklungsabteilung über Fertigungsanlagen, Verwaltung und Softwareprogrammierung bis hin zur Abnahme- und Auditfläche untergebracht sind, betragen rund 35 Millionen Euro.

MAGIRUS testet ab sofort alle Neufahrzeuge auf dem innovativen Pumpenprüfstand. Darüber hinaus steht die Anlage ab Februar 2016 auch für Kunden und deren Löschfahrzeuge zur Verfügung. Auch sie können nach kurzer Einweisung durch das Personal von MAGIRUS hier unter realitätsnahen Bedingungen – wie etwa beim Ansaugen aus einem Weiher oder einer anderen offenen Wasserstelle - ihr Gerät prüfen und neu kalibrieren. Bei der Testanlage von MAGIRUS handelt es sich schließlich nicht um den üblicherweise eingesetzten, herkömmlichen Vakuum-Prüfstand, sondern um einen richtigen Saugbrunnen. Das weltweit einzigartige System wurde gemeinsam mit der FLADT Engineering GmbH entwickelt.

Während bei konventionellen Tiefsaugbrunnen in der Regel für das Verstellen des Wasserstandes eine relativ große Menge Wasser von Grube zu Grube umgepumpt beziehungsweise abgelassen



PRESS RELEASE

werden muss, arbeitet die Anlage von MAGIRUS mit Domschächten. Um den Wasserstand und damit die Saugtiefe zu variieren, muss nur das deutlich geringere Volumen in den Domschächten in einen überirdischen Ausgleichstank gepumpt, beziehungsweise Wasser aus diesem in die Domschächte abgelassen werden. Dadurch sichert sich Magirus den entscheidenden Wettbewerbsvorteil: Eine deutlich schnellere Abwicklung der Prüfungen. Zudem überschreitet das System bei weitem die Lagerkapazitäten von konventionellen Tiefsaugbrunnen und spart gegenüber Anlagen mit zwei Wassergruben Baukosten ein.

Im Niederdruck-Bereich können Prüfungen mit Durchflussmengen von bis zu 17.000 Litern pro Minute, im Hochdruck-Bereich bis zu 800 Litern pro Minute (maximal 100 bar) durchgeführt werden. Der Füllstand wird während des Betriebes kontinuierlich mit modernster Elektronik überwacht und bei Bedarf automatisch angepasst. Die Anlage kann direkt am Fahrzeug mittels Tablet oder aus einem Büro im Prüfstand bedient werden. Sämtliche Daten werden digital erfasst und können jederzeit live oder nachträglich analysiert werden. Die Pumpenkennlinie sowie alle anderen Prüfungen werden automatisch abgefahren und aufgezeichnet.

Zur Einweisung von Kunden dient eine kleine Messstrecke, die in einer Nebenhalle aufgebaut wurde. Feuerwehreinheiten können so im Warmen und Trockenen ausgiebig die Bedienung des Fahrzeugs testen.

### **Über Magirus**

*Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus international als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brandschutz- und Katastrophenschutz-Technik.*

#### Pressekontakt

Talk of Town. Wächter & Wächter  
Petra Schlingensiepen  
Lindwurmstraße 88  
D-80337 München  
phone +49(0)89 / 74 72 42 – 96  
fax +49(0)89 / 74 72 42 – 60  
p.schlingensiepen@waechter-waechter.de

#### Unternehmenskontakt

MAGIRUS GmbH  
Tobias Knebel  
Graf-Arco-Straße 30  
D-89079 Ulm  
phone +49 (0)731 408 2209  
fax +49 (0)731 408 2410  
tobias.knebel@cnhind.com